

PRESSEGESPRÄCH - 8. JULI 2025

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

- Mst. Ing. **Manfred Denk**, MBA
Obmann der Bundessparte Gewerbe und Handwerk in der WKÖ
- Mag. **Christina Enichlmair** M.A., KMU Forschung Austria
- Prof. Dr. **Reinhard Kainz**, Geschäftsführer der Bundessparte

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

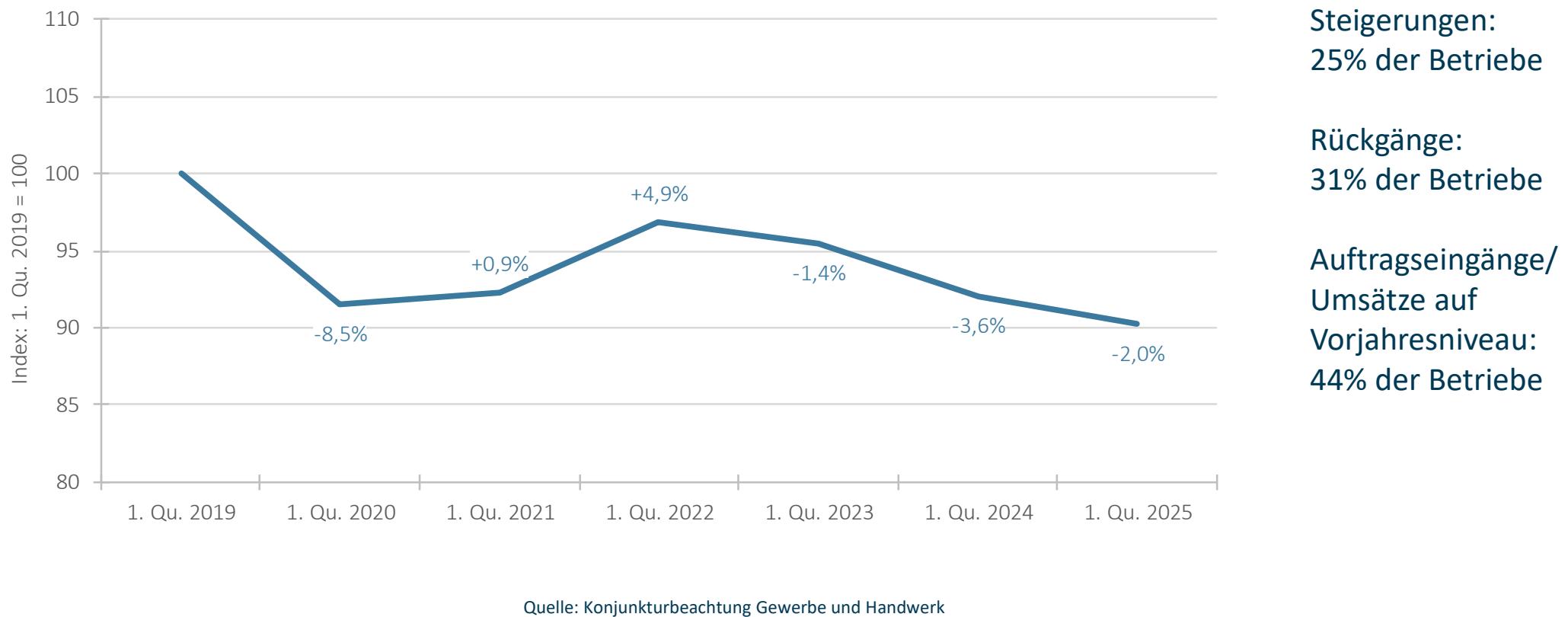
2. Quartal 2025

Pressegespräch
8. Juli 2025

Rückblick auf das 1. Quartal 2025

Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025

Nominelle Entwicklung:
Veränderung zum 1. Quartal des jeweiligen Vorjahres in %



Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025

Gewerbe und Handwerk:

- Nominelle Entwicklung: -2,0% (Vorjahr: -3,6%)
- Preisentwicklung: +2,6% (Vorjahr: +4,5%)
- Reale Entwicklung: -4,6% (Vorjahr: -8,1%)

Entwicklung nach Branchen:

- Nominelles Plus: v.a. Gärtner und Floristen sowie Chemische Gewerbe, aber auch konsumnahe Branchen (z.B. Kunsthandwerke, Gesundheitsberufe, Friseure)
- Nominelles Minus: v.a. investitionsgüternahe Branchen (z.B. Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker; Bauhilfsgewerbe; Dachdecker, Glaser und Spengler)
- Reale Entwicklung: Fast alle Branchen im Gewerbe und Handwerk hatten im 1. Quartal 2025 ein reales Minus zu verzeichnen (Ausnahme: Chemische Gewerbe).
- Aber: Rückgang hat sich abgeschwächt!

Aktuelle Situation im 2. Quartal 2025

Geschäftslage im 2. Quartal 2025

Anteil der Betriebe mit guter und schlechter Geschäftslage in % sowie Saldo in %-Punkten



Quelle: Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

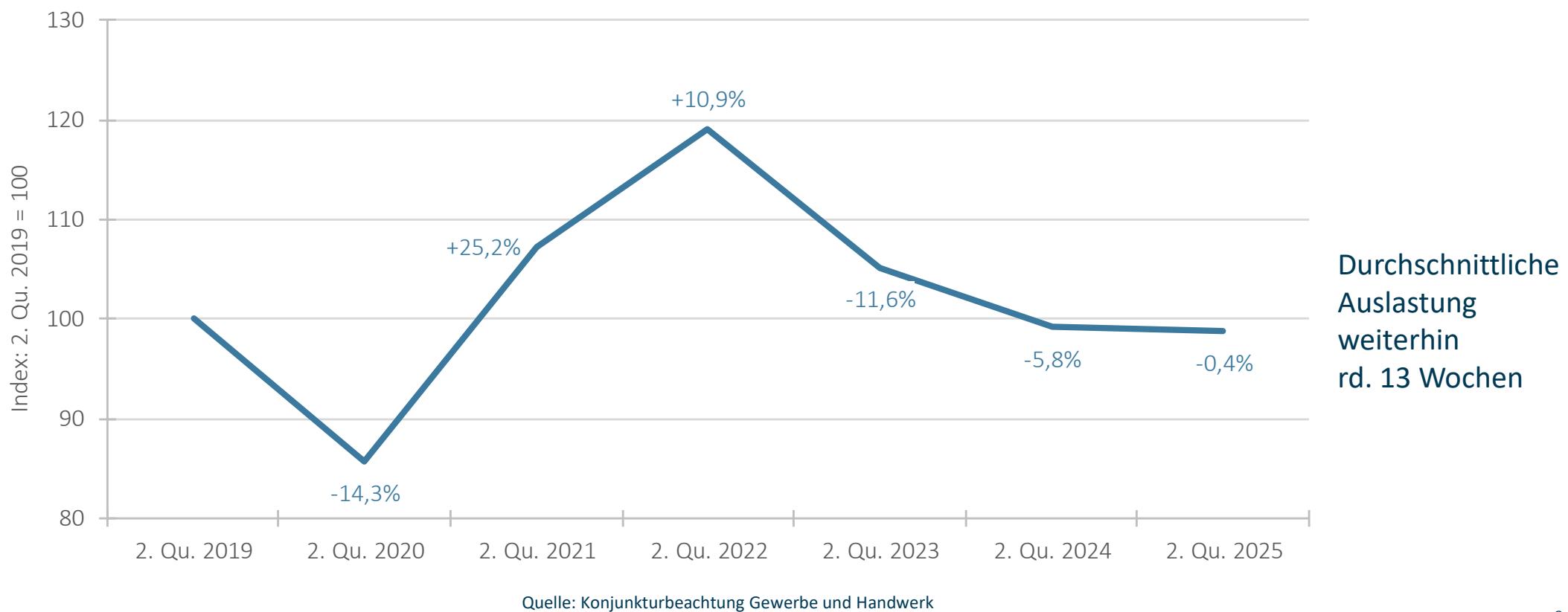
Auftragsbestand im 2. Quartal 2025

Investitionsgüternahe Branchen des Gewerbe und Handwerks

- Baugewerbe
- Baunebengewerbe (z.B. Dachdecker, Fliesenleger, Maler, Bauhilfsgewerbe, Holzbau)
- Tischler und Holzgestaltende Gewerbe
- Metalltechniker
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
- Kunststoffverarbeiter
- Gärtner und Floristen
- Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Entwicklung des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025

Veränderung zum 2. Quartal des jeweiligen Vorjahres in %



Entwicklung des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025

Steigender Auftragsbestand in vielen investitionsgüternahen Branchen

- **Zuwächse** v.a. bei
 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnikern: +7,9% im Vergleich zum 2. Quartal 2024
 - Holzbau: +5,1%
 - Chemischen Gewerben: +4,1%
 - Tischler und Holzgestaltenden Gewerben: +3,5%
 - Baugewerbe: +2,7%
- **Rückgänge** v.a. bei
 - Hafnern, Platten- u. Fliesenlegern, Keramikern: -16,0% im Vergleich zum 2. Quartal 2024
 - Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnikern: -7,5%
 - Kunststoffverarbeitern: -7,4%

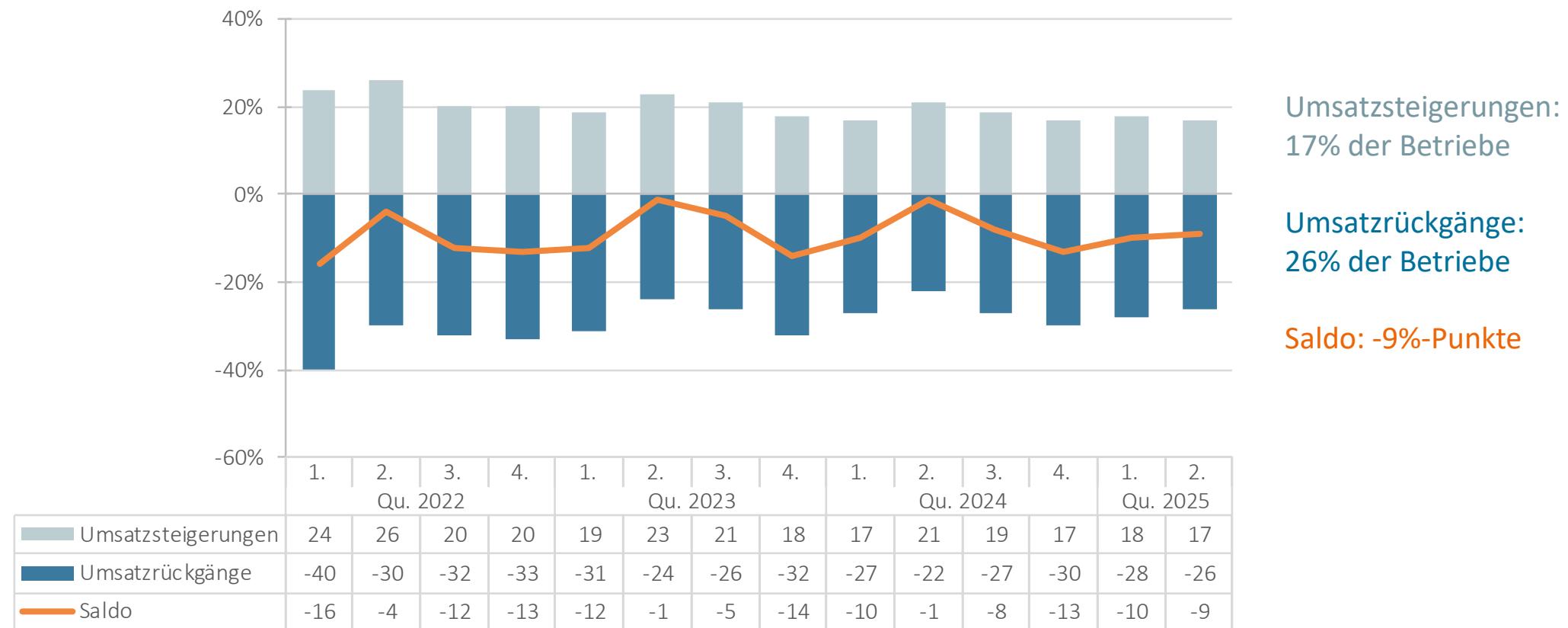
Umsatzentwicklung im 2. Quartal 2025

Konsumnahe Branchen des Gewerbe und Handwerks

- Mechatroniker
- Fahrzeugtechnik
- Kunsthandwerke
- Mode und Bekleidungstechnik
- Gesundheitsberufe
- Lebensmittelgewerbe
- Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure
- Fotografen
- Friseure
- Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe

Umsatzentwicklung im 2. Quartal 2025

Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen und -rückgängen in % sowie Saldo in %-Punkten



Quelle: Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Umsatzentwicklung im 2. Quartal 2025

Heterogene Entwicklung der konsumnahen Branchen

- **Positiver Saldo v.a. bei**
 - Kunsthandwerken: +8%-Punkte
 - Gesundheitsberufen: +2%-Punkte
 - Mode und Bekleidungstechnik: +1%-Punkt
- **Negativer Saldo v.a. bei**
 - Mechatronikern: -28%-Punkte
 - Berufsfotografie: -22%-Punkte
 - Personaldienstleistern und Sicherheitsgewerbe: -14%-Punkte

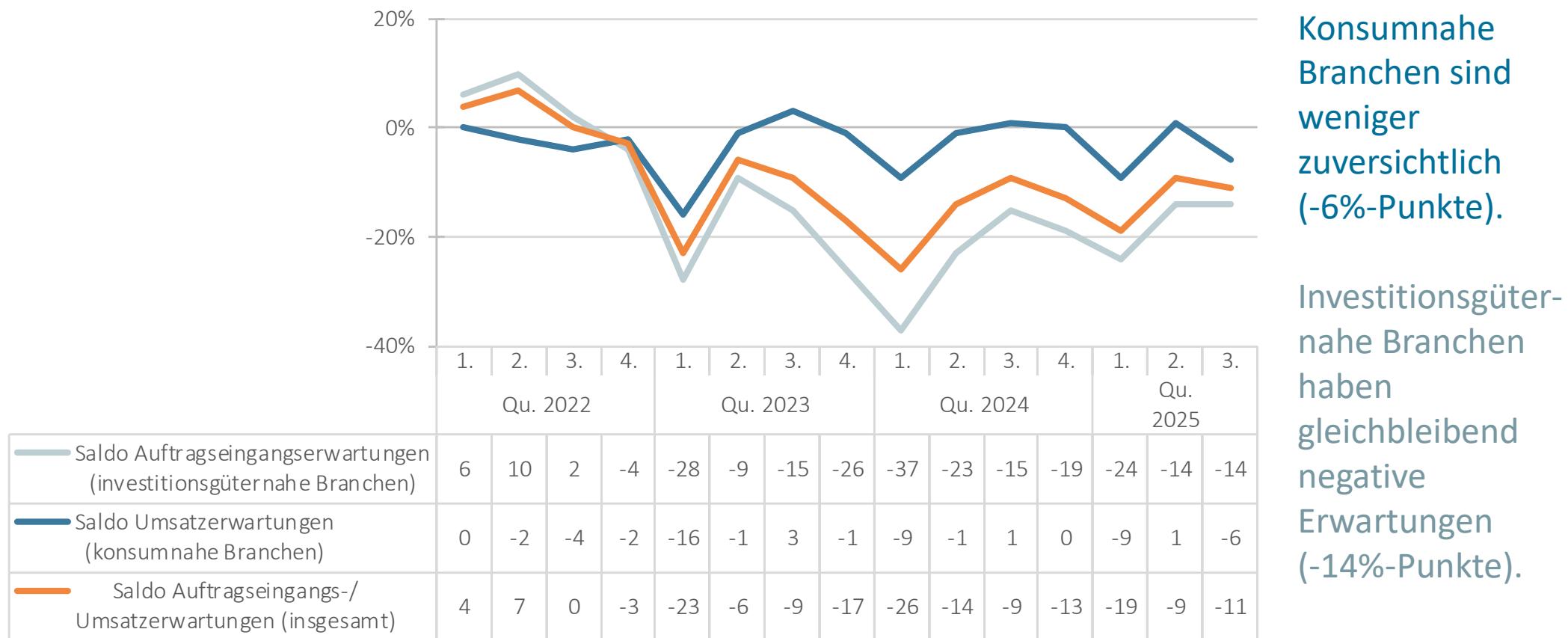
Erwartungen für das 3. Quartal 2025

Gewerbe und Handwerk gesamt

- 15% erwarten Steigerungen der Auftragseingänge bzw. Umsätze im Vergleich zum 3. Quartal 2024,
- 26% Rückgänge.
- Per Saldo überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 11%-Punkte.
- 59% der Betriebe erwarten keine Veränderung
- Erwartungen liegen nur knapp unter jenen des Vorquartals sowie der jeweiligen vergleichbaren Vorjahresquartale (3. Quartal 2023 und 2024)
- Talfahrt ist vorbei – Stabilisierung ist ersichtlich

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2025

Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten (Saldo)



Quelle: Konjunkturbeachtung Gewerbe und Handwerk

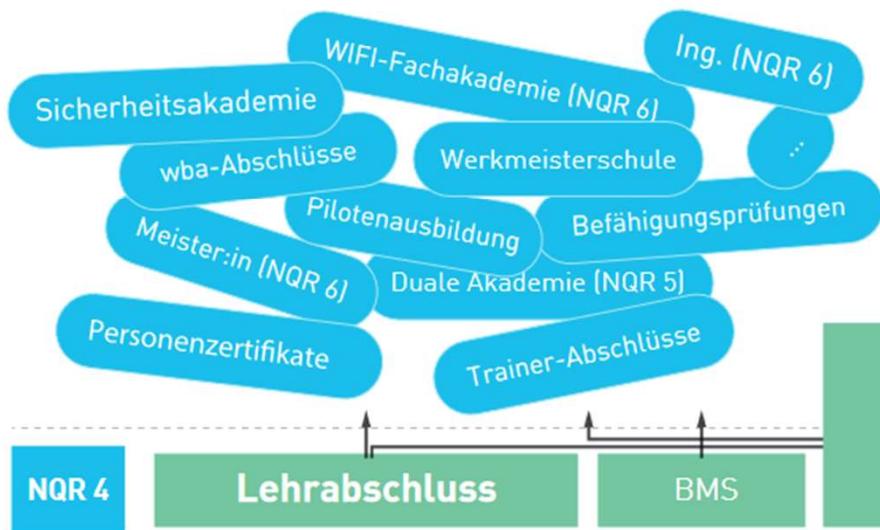
Fazit

- Rückblick 1. Quartal 2025:
 - Auftragseingänge / Umsätze im Vergleich zum Vorjahr weiterhin **rückläufig**, jedoch Abschwächung erkennbar
- Situation im 2. Quartal 2025
 - **Geschäftslage** per Saldo negativ, Stimmungsbarometer zeigt aber – auch saisonbedingt – **leichten Aufwärtstrend**
 - **Investitionsgüternahe Branchen**: Im Vergleich zum Vorjahr (2. Quartal 2024) ist der durchschnittliche **Auftragsbestand** mit rd. 13 Wochen **in etwa gleich geblieben** – Rückgang ist so gut wie gestoppt; positive Entwicklung im Bau: +2,7%
 - **Konsumnahe Branchen**: **Saldo** der Umsatzentwicklung ist mit -9%-Punkten weiterhin negativ, jedoch **geringfügig besser** als im Vorquartal
- Erwartungen für das 3. Quartal 2025
 - Gewerbe und Handwerk gesamt: **gedämpft**
 - Investitionsgüternahe Branchen haben in Summe gleichbleibend negative Erwartungen, konsumnahe Branchen sind etwas weniger zuversichtlich

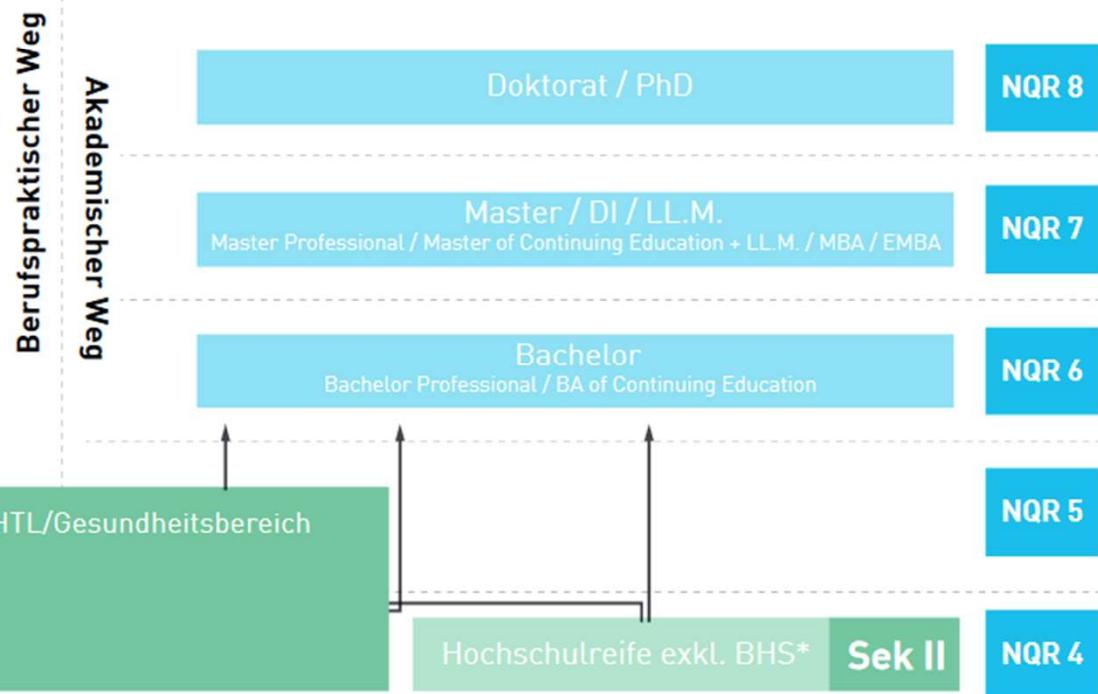
Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Österreichs Bildungssystem - Status Quo

Berufspraktische Qualifikationen - derzeit



Akademische Hochschulstudien inkl. hochschulischer Weiterbildung



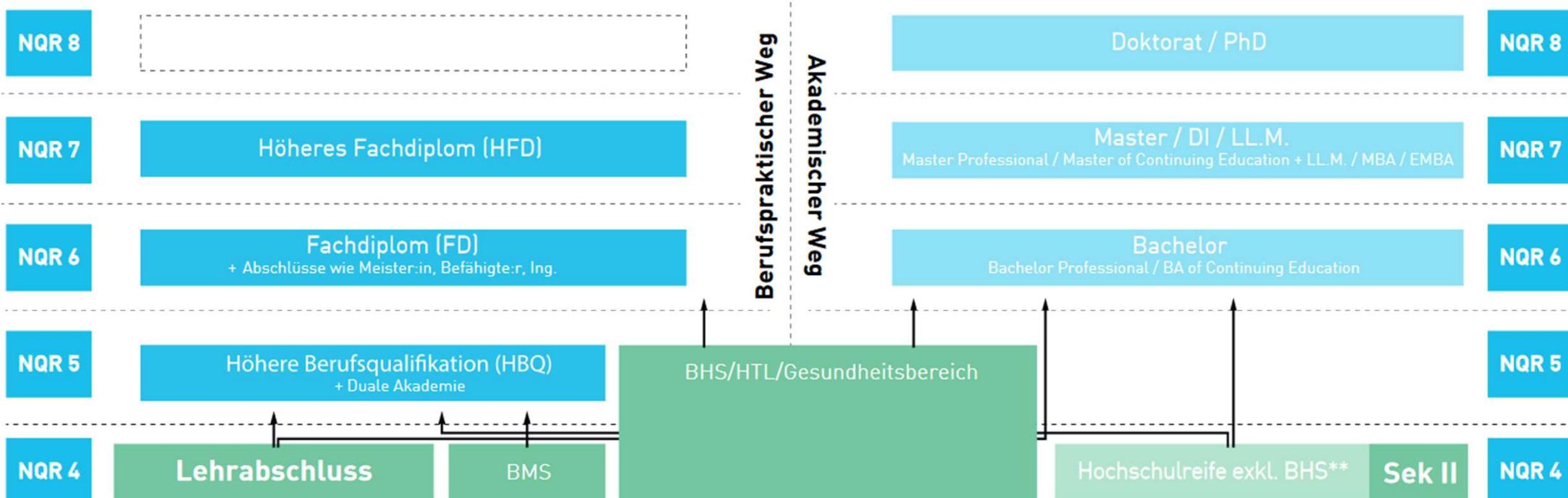
*Berufsreifeprüfung, Lehre mit Matura, Studienberechtigungsprüfung, AHS-Matura; keine NQR-Zuordnung erfolgt

Auf der Rechtsbasis des HBB-Gesetzes können berufspraktische Bildungsabschlüsse geschaffen werden, die gleichwertig neben der akademischen Bildung stehen.

Österreichs Bildungssystem mit Höherer Beruflicher Bildung (HBB)*

Berufspraktische Qualifikationen - inkl. HBB-Gesetz

Akademische Hochschulstudien
inkl. hochschulischer Weiterbildung



*entsprechend Vorschlag für ein Bundesgesetz zur höheren beruflichen Bildung (HBB-G)**Berufsreifeprüfung, Lehre mit Matura, Studienberechtigungsprüfung, AHS-Matura; keine NQR-Zuordnung erfolgt